

für wien

DAS MAGAZIN DER WIEN HOLDING

Lehrlingstag 2010 (S. 5) Rezepte von Armin Thurnher (S. 22)
John Malkovich zu Besuch (S. 27) Silvesterprogramm! (S. 32)

Wasser belebt!

Martin Pernauer, Leiter Thermenmassage, sprang
für uns ins sprudelnde Wasser der Therme Wien!

Gewinnen!

3 x 2 Tickets für
Holiday on Ice
„Tropicana“
auf Seite 35!

wienhold!ng

Das Unternehmen der StADt+Wien

größer denken, mehr begeistern

Mit Karten von Wien Ticket.

WIR HABEN
DIE BESSEREN
KARTEN.

WIEN-TICKET.AT



+43/1

58885

PANORAMA

- 5:** Lehrlingstag in der Stadthalle
- 7:** Fortbildung für alle
- 8:** Freundschaftsspiel Wiener Austria
- 9:** Vierländerregion und GF-Tagung
- 10:** Aus St. Marx wird Neu Marx
- 11:** Gewinner des Kino-Premium-Tickets

TITELGESCHICHTE

- 12:** Die Therme Wien gilt als die modernste Stadtherme Europas

PERSÖNLICHKEITEN

- 16:** Martin Stangl, KunstHausWien
- 17:** Ursula Eripek, Neu Marx Standortmarketing
- 18:** Team der Gebietsbetreuung 4., 5. und 12. Bezirk, Gesiba
- 19:** Elisabeth Engelhart und Martin Knoedl, Vereinigte Bühnen Wien
- 20:** Abteilung Finanzen, Wien Holding
- 21:** Volker Schaffler, TINA VIENNA

PERSPEKTIVEN

- 22:** Festtagsmenü: Armin Thurnher, Chefredakteur der Stadtzeitung „Falter“, kocht für uns auf

PLÄTZE

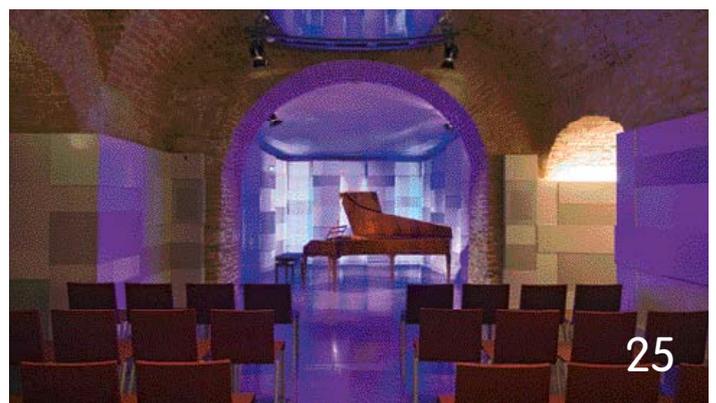
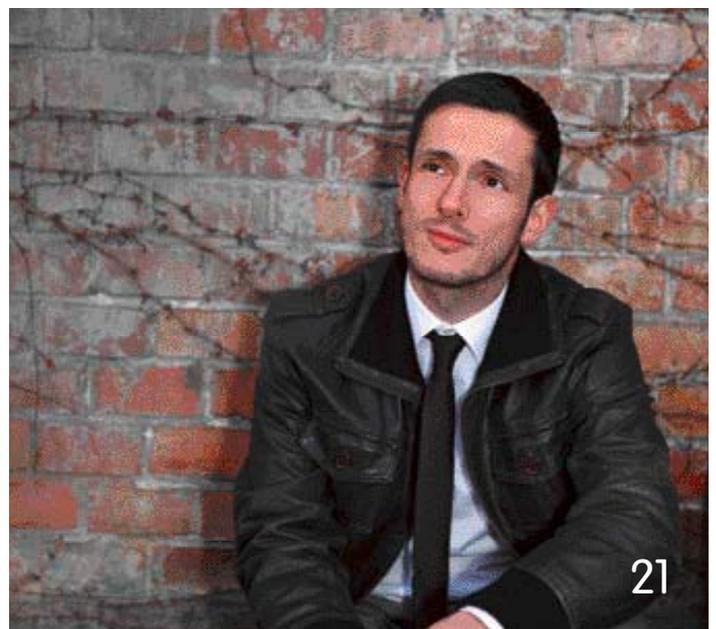
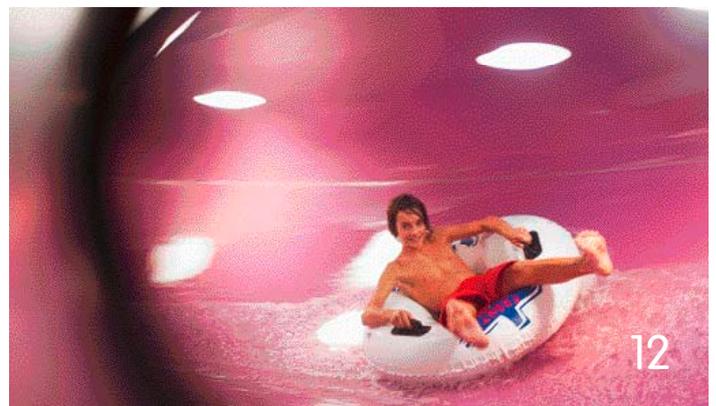
- 24:** IT-Synergien erkennen und nutzen
- 25:** Doppelgeburtstag im Mozarthaus Vienna
- 26:** „Tropicana“ – Holiday on Ice
- 27:** „Casanova“ im Ronacher
- 28:** Container schaffen Stauraum
- 29:** Grundsteinlegung Wirtschaftspark Breitensee
- 30:** Sauber und fair: ebswien hauptkläranlage

PRISMA

- 32:** Wir feiern Silvester: Die besten Tipps der Stadt

PROGRAMM

- 34:** Fit für Wien: Muskelkraft dank S.C. Hakoah
- 35:** Unser Winterprogramm und das „Holiday on Ice“-Gewinnspiel





Brigitte Holper

Es wird kalt – also heizen wir richtig ein

Im neuen **FürWien** zeigen wir, wie heiß es in unserer Stadt zugeht, wenn die Temperaturen fallen ...

Freuen Sie sich auch schon auf die Festtage? Gerade in Wien lässt sich die stimmungsvollste Zeit im Jahr wunderschön verbringen. Die Vereinigten Bühnen Wien laden zu Stücken mit internationalen Stars (Plätze Seite 27, Prisma Seite 32) ein, die Wiener Stadthalle verzaubert ihre Besucherinnen und Besucher mit Holiday on Ice (Plätze Seite 26), das Mozarthaus Vienna sorgt für klassischen Musikgenuss (Plätze Seite 25).

Noch unschlüssig, wie und wo Sie den Jahreswechsel verbringen werden? Wir haben Ihnen ein Potpourri an Silvester-Tipps zusammengestellt. Nicht nur die Sekunden zum

Klang der Pummerin, sondern auch die letzten schönen Stunden des Jahres 2010 sollen in besonders schöner Erinnerung bleiben (Prisma Seite 32). So romantisch Wien im Winter sein kann, ein wenig fröstelt uns doch. Wohlige Wärme und Entspannung bietet die Therme Wien. In den vielen Erlebniswelten fühlt sich die ganze Familie wohl. Verwöhnen Sie sich und Ihre Liebsten mit festlichen Versuchungen wie Ente à l'orange oder zart schmelzenden Schokotrüffeln (Perspektiven Seite 22).

Ich wünsche Ihnen frohe Feiertage und ein glückliches neues Jahr!
Ihre Brigitte Holper



Unser Kollege als Covermodel: Martin Pernauer

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



KATJA GÖBEL



MANUELA ZENKL



KARL WÖGERER



GERDA SEITZ



DR. GERD KRÄMER



ELISABETH STROBL



SYLVIA SCHULLER



WOLFGANG GATSCHEGG



PATRYCJA DLUGOSZ-VRUBEL



MAG. DORIS RECHBERG-MISSBICHLER



DIPL.-ING. TANJA HANZL



DR. ALFRED STALZER



MAG. (FH) BELINDA FLACH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH, 1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, TEL. 01/408 25 69-0, FAX 01/408 25 69-37, E-MAIL: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT
CHEFREDAKTEURIN BRIGITTE HOLPER DVR 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESellschaft M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING, 1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, TEL. 01/536 60-0, FAX 01/536 60-912, E-MAIL: MAGAZINE@FALTER.AT CHEFREDAKTION
MAG. LAURA ARI, DR. CHRISTIAN ZILLNER ARTDIRECTOR MARION MAYR MA FOTOREDAKTION KARIN WASNER, IOULIA KONDRATOVICH PRODUKTION DANIEL GRECO GESCHÄFTSFÜHRUNG MAG. SIEGMAR SCHLAGER

Achtung! In solchen Kästen in **FürWien** machen wir Sie auf **Gewinnspiele** oder spannende **Neuigkeiten** aufmerksam!



Die Lehrlinge mit ihren Lehrbeauftragten und Wien Holding-GF DI Sigrid Oblak

Lehrlingstag in der Stadthalle

Am 2. Dezember fand in der Wiener Stadthalle der Lehrlingstag der Wien Holding statt

Mit rund 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Wien Holding einer der großen Arbeitgeber in Wien. Im Konzern werden auch 57 junge Menschen in Lehrberufen wie zum Beispiel Binnenschiffahrt, Buchhaltung, IT-Technik, Bürokaufkraft, Chemielabortechnik, Elektroanlagentechnik, Lagerlogistik oder als Herrenkleidermacherin ausgebildet.

Die meisten der Lehrlinge sind bei den Vereinigten Bühnen Wien (14) tätig, gefolgt von der DDSG Blue Danube und der ebswien hauptkläranlage mit jeweils zehn Lehrlingen. Alleine im heurigen Jahr gab es 17 Lehrlings-Neueintritte. Am 2. Dezember 2010 fand der Lehrlingstag zum siebenten Mal statt. An diesem Tag wurden die Lehrlinge in die Wiener Stadthalle zu einer Backstage-Führung durch das Haus sowie zu einem Ausschnitt des Musicals

„Camp Rock“ eingeladen. Weiters bekamen die Lehrlinge je zwei Eintrittskarten für das Musical geschenkt.

„Der Lehrlingstag soll in erster Linie die Kommunikation zwischen den Lehrlingen fördern und den Zusammenhalt zwischen den Konzernunternehmen stärken“, so die Geschäftsführerin der Wien Holding Sigrid Oblak beim Lehrlingstag in der Wiener Stadthalle. ■



Vor dem Beginn des Musicals „Camp Rock“

Wiencont:

Petr Pazjuk feiert sein 25-Jahr-Dienstjubiläum.

Usein Ademoski, Brigitte Leinweber, Peter Pollandt und Heinz Pumm feiern ihr 20-Jahr-Dienstjubiläum.

It's a girl!

Wir gratulieren zur hübschen Emilia



Emilia Szabados

Am 27. September 2010 erblickte Emilia Szabados das Licht der Welt. Der kleine Sonnenschein ist die Tochter unseres Kollegen der ebswien Robert Szabados und seiner Gattin Julianna.

Emilia kam mit einem Gewicht von 2.920 Gramm und einer Größe von 47 cm auf die Welt. Ihr Name Emilia bedeutet „die Eifrige“ und sie ist vom Sternzeichen Waage. **FürWien** gratuliert den glücklichen Eltern zum Nachwuchs!

An alle **FürWien**-Leserinnen und Leser:

Wenn auch Sie stolze Eltern geworden sind und Ihr Baby in unserer Mitarbeiterzeitung vorstellen möchten, schicken Sie uns doch einfach ein paar schöne Baby-Fotos und Informationen zu Ihrem Nachwuchs per E-Mail an: zeitung@wienholding.at ■



KR Peter
Hanke,
GF Wien
Holding

Jüdisches Museum

Zehn Jahre nach der Eröffnung:
Frischer Wind im Jüdischen Museum

Seit dem 19. November präsentiert sich das Museum Judenplatz als Teil des Jüdischen Museums Wien in neuem Kleid. In den letzten Wochen und Monaten wurde das Haus renoviert und die Dauerausstellung über das jüdische Mittelalter komplett neu gestaltet. Von der Entwicklung der jüdischen Gemeinden im Mittelalter über eine Rekonstruktion des jüdischen Wien bis zum Alltagsleben der Juden im Mittelalter spannt sich der Themenbogen

NEUE ZEITGEMÄSSE UND SPANNENDE PRÄSENTATIONEN FÜR DAS PUBLIKUM

der neuen permanenten Schau. Ein virtueller Rundgang versetzt in das Wien des 14. Jahrhunderts und gibt Einblicke anhand jüdischer Feste und Brauchtümer von damals. Die Schau setzt auf Animation in 3-D. Eindrucksvoll und plastisch begibt man sich auf virtuelle Kamerafahrten durch die Gassen und Häuser im mittelalterlichen Wien. Danielle Spera, die neue Direktorin des Jüdischen Museums, hat mit dem neuen Museum am Judenplatz bereits eine erste, beachtliche Landmark ihrer Tätigkeit gesetzt. Im Jänner 2011 startet die Funktionssanierung des Haupthauses im Palais Eskeles. Neue, große Ausstellungen wie „BIGGER THAN LIFE“ über 100 Jahre Hollywood und damit unmittelbar verbundene jüdischen Themen, Stars und Filmschaffende werden das Jüdische Museum Wien zu einem starken und auch international beachteten Kompetenzzentrum für die jüdische Kultur machen. ■



DI Sigrid
Oblak,
GF Wien
Holding

Neu Marx: die Zukunft

St. Marx wird Neu Marx: Der alte
Schlachthof erwacht zu neuem Leben

Der alte Schlachthof war gestern, heute entsteht in Neu Marx ein neuer, pulsierender Stadtteil und Wirtschaftsstandort für Medien, Technologie und Forschung. Auf dem 37 Hektar großen Areal im 3. Wiener Gemeindebezirk haben sich heute insgesamt schon über 55 Unternehmen und Institutionen angesiedelt. Wie im T-Center oder im Media Quarter Marx 1 und 2, in dessen Studio pro Tag mittlerweile 40 Stunden TV-Programm pro Tag gemacht werden.

Dazu kommen die Biotech-Unternehmen am Campus Vienna Biocenter, die reihenweise internationale Forschungserfolge verbuchen. Für die Zukunft in Neu Marx war das Jahr 2010 ein ganz wichtiges. Im September wurden die

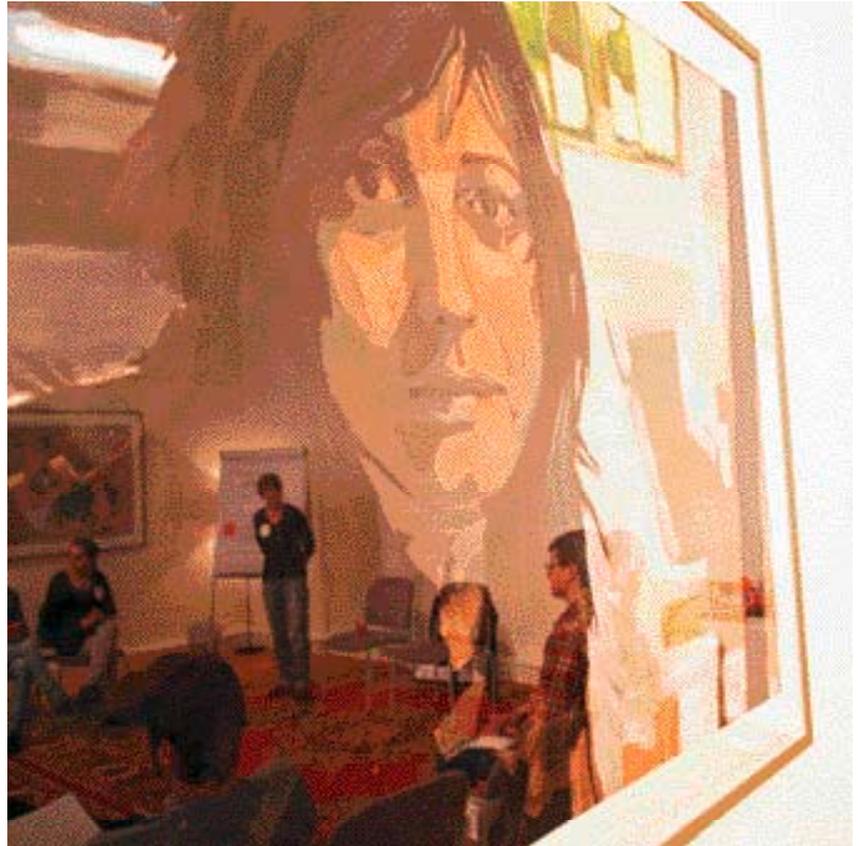
AUCH ALS VERANSTALTUNGSORT WIRD NEU MARX IMMER ATTRAKTIVER

Spatenstiche für die Hochgarage Neu Marx und für das Austria Trend Hotel Doppio & Doppio Offices durchgeführt. Und der Standort wächst auch im kommenden Jahr konsequent weiter. Die Großprojekte Marxbox und das Media Quarter Marx 3 werden 2011 fertiggestellt und bezogen. Neu Marx entwickelt sich eindrucksvoll. Bis zum Jahr 2016 werden zumindest 15.000 Menschen hier arbeiten und wohnen. Grund genug, diesem Standort auch einen neuen Namen zu geben! St. Marx wird zu Neu Marx: Der alte Schlachthof erwacht zu neuem Leben. Hier passiert Zukunft mit einem enormen Potenzial für Wien! ■

Rückblick 2010

Bildung: 61 Seminare und Veranstaltungen

Auch 2010 wurden zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt. Der Schwerpunkt bei den persönlichkeitsbildenden Trainings lag bei „Erfolgreich Verhandeln“, „Konflikte erkennen und lösen“, „Projektmanagement“ und „Rhetorik“. Über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten die insgesamt 61 Seminare und Veranstaltungen. Darüber hinaus gab es zahlreiche Fachtrainings. Bei den jährlichen Fachtagungen wie dem Immobilien-Tag, AssistentInnen-Tag, Lehrlingstag, Personalverrechnungs-Update und der GeschäftsführerInnen-Tagung wurden Neuigkeiten und zielgrup-



Die Fachtagungen wurden zielgruppenorientiert durchgeführt

„FANTASTISCH! SEHR VIELE PRAXIS-BEISPIELE!“

EIN/E TEILNEHMER/IN AUS RHETORIK II

penorientierte Informationen aus den jeweiligen Fachbereichen präsentiert. Speziell für die Lehrlinge im Konzern gab es neben dem jährlichen Lehrlingstag, der heuer in der Wiener Stadthalle stattfand, das Seminar „Auftreten und Begeistern in der Berufswelt“.

Bereits die vierte Gruppe konnte das konzernweite Managementprogramm erfolgreich abschließen. In fünf Modulen wird von Führungskräften und Nachwuchsführungskräften das Thema Management & Führung erarbeitet und mit einer gemeinsamen Projektarbeit (heuer wurde

ein „Miteinander-Gassenfest“ für das Autistenzentrum Arche Noah organisiert) abgeschlossen. Auch die Gesundheit unserer MitarbeiterInnen stand 2010 im Fokus einiger Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

So konnten im Rahmen von Impulsvorträgen zum Thema Burn-out und im Seminar „Zeit- und Stressmanagement“ praktische Tipps zum Erhalt des Wohlbefindens unserer MitarbeiterInnen vermittelt werden. Die Planung des Seminarprogramms für 2011 läuft bereits und wir freuen uns auch auf Ihre Vorschläge und Ideen.

Kontakte: d.hametner@wienholding.at, s.schuller@wienholding.at. Bitte informieren Sie sich im Intranet der Wien Holding unter www.wienholding.at/event/intranet-bildungsangebote. ■

„BESONDERS GEFALLEN HAT MIR DIE KREATIVE GESTALTUNG DER SEMINARE“

EIN/E TEILNEHMER/IN AUS DEM LEHRLINGSPROGRAMM 2010



Das Team Wien Holding im vollen Körpereinsatz – diesmal will es als Erstes am Ball sein

El Clásico – die Revanche

Zweite Auflage des Fußballfreundschaftsspiels
Wien Holding gegen die Wiener Austria

„Das erste Spiel im Jänner war ein voller Erfolg“, freut sich Wien Holding-GF Peter Hanke, Spieler Nummer 10, „daher haben wir uns entschlossen, noch einmal gegen die Wiener Austria anzutreten!“ Gespielt wird am 20. 1. 2011 im SC Hakoah Sport- und Freizeitzentrum. Auch der gute Zweck wird großgeschrieben.

Wir werden mit diesem Event auch heuer wieder die Aktion Licht ins

**Eine Rechnung steht
noch offen: Die
Veilchen gewannen
2010 18:3**

Dunkel mit einer Spende unterstützen: Für jeden Treffer gibt es 100 Euro. Damit wir der Austria Paroli bieten können, braucht das Wien Holding-Team lautstarke Unterstützung: „Jeder einzelne Fan ist wichtig, dann haben wir vielleicht eine kleine Chance!“, ist Andreas Osztoivits optimistisch. ■





Am 28. Oktober 2010 fand der Kick-off-Event von mycentrope.com in der Schiffstation City statt

My Centrope

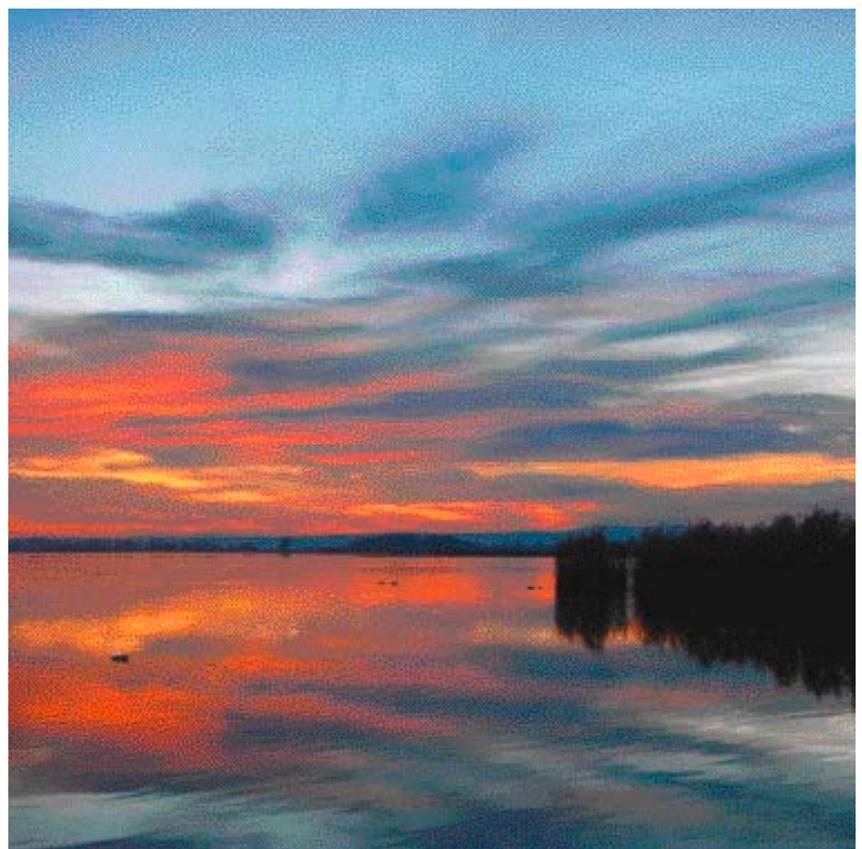
Internet-Plattform der Region Centrope ist online

mycentrope.com ist die innovative Plattform der Vierländer-Region Centrope. Sie informiert Konsumentinnen und Konsumenten über Freizeit, Shopping und Kultur in den Ländern Österreich, Slowakei, Tschechien und Ungarn. Unter dem Motto „Erlebnis ohne Grenzen“ gibt's Insider-Tipps zu Land und Leuten, Gewinnspiele, Reise-Pakete und mehr, um ein gegenseitiges Kennenlernen und Miteinanderleben zu fördern. Die Wien Holding, die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien und die UNIQA Versicherung sind unterstützende Partner. ■

Drei Tage Tagung

Die GeschäftsführerInnen-Tagung 2010

Vom 3. bis zum 5. November fand in der St. Martins Therme & Lodge in Frauenkirchen die GeschäftsführerInnen-Tagung statt. Nach der Begrüßung durch Sigrid Oblak und Peter Hanke standen die Tage unter dem Thema „Corporate Social Responsibility“. Vertreter der OMV, der Essl Foundation und der Gründer von Sonnentor trugen Interessantes zum Thema bei. Gunhard Keil und Michael Maier präsentierten das „Wien Holding Management Programm“ der Führungswerkstatt 2010. Die neuen Unternehmen des Konzerns der Wien Holding wurden am Morgen des dritten Tages vorgestellt. ■



Am Abend des zweiten Tages der Tagung brach man zur gemeinsamen „Nachtsafari“ auf



Ein Star zum Angreifen – David Hasselhoff bei der Programmpräsentation in der Wiener Stadthalle

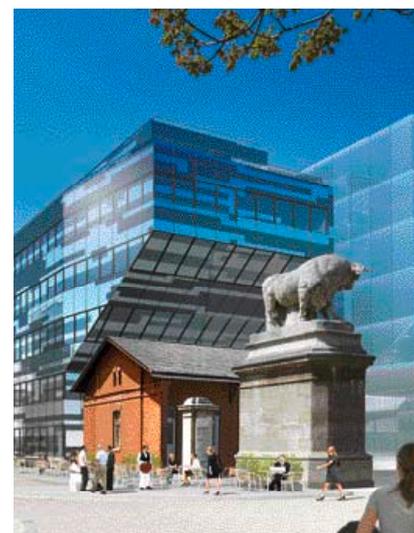
„The Hoff is back“

David Hasselhoff in der Wiener Stadthalle

Am 4. Februar 2011 startet der Star seine Tour in Österreich! Der bekannteste Fernsehdarsteller der Welt feiert ein Comeback auf der Bühne. Seine Platte „David Hasselhoff & the Nightrockers“ war Nummer eins in der österreichischen Hitparade. 42 Gold- und Platin-Platten erhielt Hasselhoff im Lauf seiner Karriere. Der Entertainer der Spitzenklasse gibt in seinem Programm „The Hoff is back“ einen Querschnitt durch seine musikalischen Highlights. Als Special Guest der Show treten seine Töchter Taylor-Ann und Hayley-Amber als „Bella Vida“ auf. ■



Media Quarter Marx: MQM 3 – Henneberggasse



Die Marxbox am Gelände Neu Marx

Neu Marx

Zukunft passiert: Marxbox und Medienzentrum MQM

Im 3. Bezirk entsteht auf dem ehemaligen Schlachthofareal St.

Marx ein Zentrum für Medien, Technologien und Forschung. 2011 werden zwei Großprojekte fertiggestellt und bezogen. Eines davon ist die Bauphase eins der Marxbox, die den Campus Vienna Biocenter und 6.200 m² Labor- und Bürofläche beinhaltet. Die Medien- und

Kreativszene bekommt im Media Quarter Marx 3 (MQM 3) ihren Platz, in dem sich unter anderem zwei TV-Studios befinden werden. Bis zum Jahr 2016 werden zumindest 15.000 Menschen im pulsierenden Stadtteil Neu Marx arbeiten und wohnen. ■

Ein Jahr lang Kino

Die Gewinner der Premiومتickets 2011

FürWien hat in der Herbst-Ausgabe zwei Cineplexx-Wien Holding-Premiومتickets für 2011 verlost! Gewonnen haben die Kollegen Andrea Buchecker von der Wiencont Management GesmbH und Wolfgang Tröscher von der ARWAG Holding-Aktiengesellschaft. Mag.^a Carina Resch von Cinepromotion freute sich, die Tickets überreichen zu dürfen.

Die freudestrahlenden Gewinner können ein ganzes Jahr lang kostenlos die neuesten Kinofilme in einem der vielen Cineplexx-Kinos genießen. **FürWien** gratuliert! ■



Die Gewinner Andrea Buchecker und Wolfgang Tröscher mit Carina Resch (Cinepromotion)

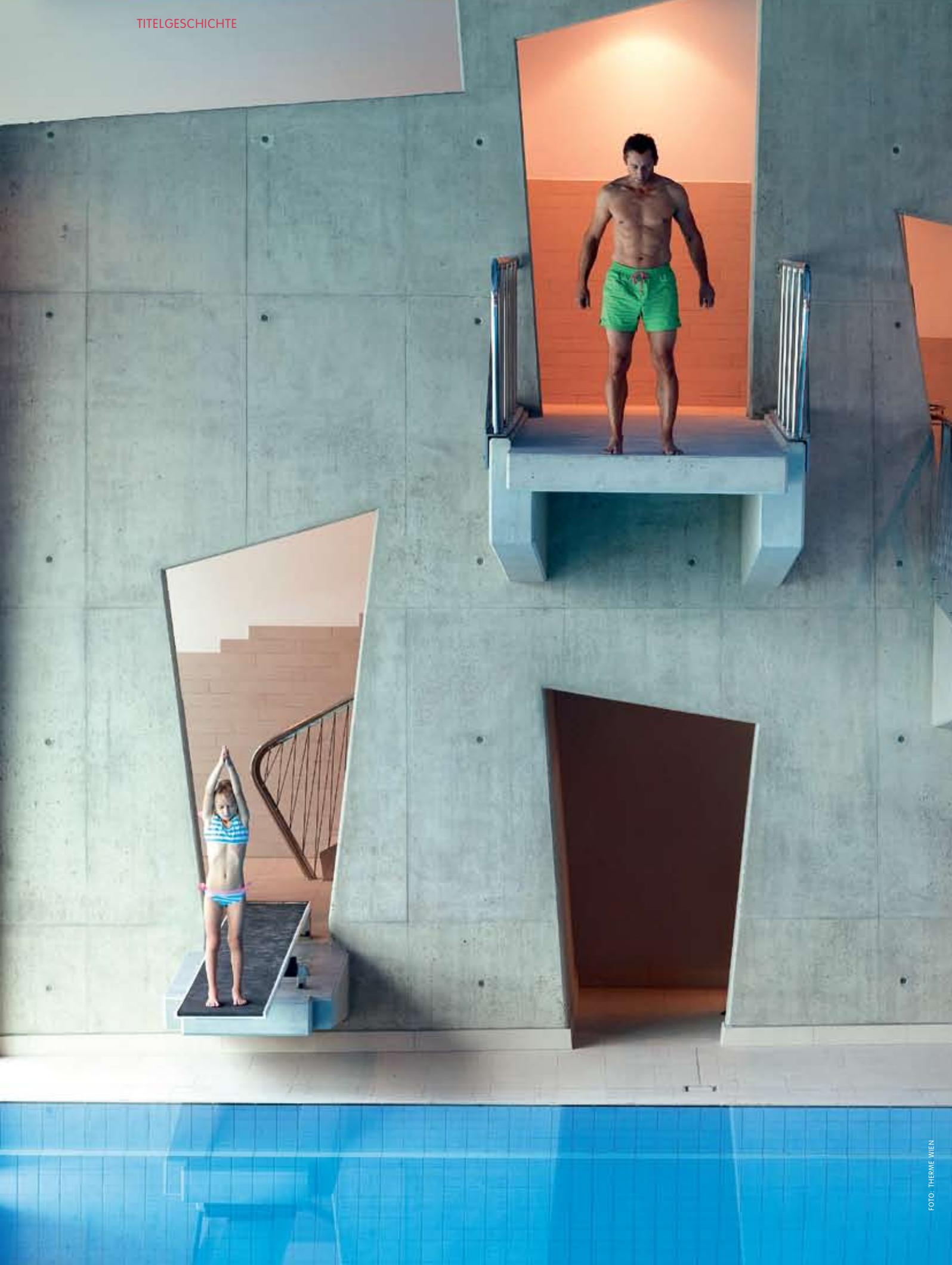
KINOTIPP

FürWien-Kinotipp & Gewinnspiel:

Klappe, die 3. – die Abenteuer der „Vorstadtkrokodile“

Am 21. Jänner 2011 startet das dritte und letzte Abenteuer der „Vorstadtkrokodile“. Der vielfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendfilm geht ins Finale. Aus der frechen Kinderbande sind selbstbewusste Jugendliche geworden. Das hindert sie nicht daran, wie Pech und Schwefel zusammenzuhalten. Ein dramatischer Unfall führt zu einem unkonventionellen Rettungsplan. **FürWien** verlost **5 x 2 Gutscheine** für einen Besuch in einem Cineplexx-Kino. Einfach ein E-Mail mit „Kinotipp“ bis zum **17. Jänner 2011** an zeitung@wienholding.at senden.





Im Kinderbereich sorgen drei unterschiedlich hohe Sprungbretter für Abwechslung

Wasser belebt!

Die Therme Wien wurde als eine der modernsten Thermen Europas eröffnet

„ErlebnisStein“, „SaunaStein“, „FitnessStein“, „Stein der Ruhe“, „Stein der Schönheit“ – schon die Bezeichnungen der verschiedenen Themenwelten in der neuen Therme Wien weisen auf den besonders natürlich angelegten architektonischen Grundriss des Areals hin. Insgesamt fünf Badebereiche fügen sich wie Steine an einem Bachverlauf aneinander, bilden einen harmonischen „Wasserlauf“. Eine Mischung aus modernem Design und anspruchsvoller Architektur sowie eine Reihe neuer Einrichtungen haben aus dem über 30 Jahre alten ehemaligen Kurbad Oberlaa eine der modernsten Thermen Europas gemacht. Die Wien Holding war maßgeblich an der Entwicklung der neuen Therme Wien beteiligt.

Auf einer Gesamtfläche von 75.000 Quadratmetern finden sich nunmehr großzügig angelegte Ruhe-, Erlebnis- und Saunawelten sowie ein umfassender Gesundheitsbereich.

Seit der Eröffnung der Therme Wien im Herbst 2010 finden die Gäste unter anderem ein Grottenbecken, ein Sprudelbecken, finnische Saunen, Dampfbäder, Breit-, Reifen- und Erlebnisrutschen, Sprungtürme, Massageliegen sowie die 4.500 Quadratmeter große „Therme Wien Med“, in deren Mittelpunkt ein ambulantes Therapieangebot für die Gesundheitsförderung und die Behandlung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates stehen. Stolz ist das Therme Wien-Team rund um Geschäftsführer Edmund Friedl auch auf die tägliche Kinderanimation sowie

die erste Thermen-Bibliothek Österreichs. Sehr eindrucksvoll wird den Gästen bereits gleich hinter der Eingangshalle die Dimension der neuen Therme deutlich. So führt ein 300 Quadratmeter großes Becken mit integriertem Whirlpool, zahlreichen Massagedüsen und einem Durchschwimmkanal in das ebenso große Außenbecken.

Die verglaste Seitenfront an der Ostseite gibt dabei den Blick auf den Kurpark frei. Ohne Eintritt in das Thermalbad ist der „Stein der Schönheit“ zugänglich, wo man sich ganz der Kosmetik widmet. Hier befinden sich ein Duftraum mit Wasserbetten und ein ausgedehnter Ruhebereich. Der „Stein der Ruhe“ ist auf insgesamt drei Ebenen angelegt. Hier dreht sich alles um Ruhe und Entspannung. Ein in sanftes Licht getauchtes Grottenbecken, ein Sprudelbecken sowie ein „Becken der Stille“ laden zum Relaxen ein. Zwischen den Bereichen finden sich kunstvolle Leuchtgräser, Wasserspeier, Wasserfälle, Wasserfontänen und eine riesige Glasfront zum Kurpark. Im Vergleich zum alten Thermalbad verfügt die Therme Wien über weit großflächigere (Erlebnis-)Welten. So werden den Besucherinnen und Besuchern nunmehr doppelt so viel Wasserfläche (4.000 Quadratmeter), ein fast dreimal so großer Saunabereich (3.000 Quadratmeter) und massiv ausgeweitete Ruhezone geboten. Die fünf verschiedenen Themenbereiche sind durch große Thermenlandschaften verbunden. Die weitläufigen Wasserbecken und die Liegebetten laden zum Verweilen ein.



Die Therme Wien bietet im Vergleich zum „alten“ Thermalbad doppelt so viel Wasserfläche

Für Aktivitäten im Freien gibt es viele Möglichkeiten. Vor allem Kinder und Jugendliche erwartet im Außenbereich des „ErlebnisSteins“ ein abwechslungsreiches Angebot: Ein 300 Quadratmeter großes Außenbecken, eine Breitrutsche, ein Wasserspielpark, ein Beachvolleyball-Platz sowie

DAS THEMATISIERTE ERLEBNIS-ANGEBOT BIETET FÜR JEDEN GESCHMACK UND ANSPRUCH ETWAS.



Breit-, Reifen- und Erlebnisrutschen sorgen für Spiel und Spaß

ein Kleinkinderbecken laden in der warmen Jahreszeit zu einer Vielzahl an Aktivitäten im Freien ein. Die Fertigstellung des gesamten Außenbereiches mitsamt der Liegewiese wird für Juni 2011 angestrebt.

Alles, was das Saunaherz begehrt, steht im imposanten „SaunaStein“ bereit. Getrennt in Damen-, Herren- und einen gemischten Saunabereich, finden sich unterschiedliche Saunakabinen, Dampfbäder, Laconien, eigene Tauchbecken sowie getrennte Ruhebereiche.



Kinder und Jugendliche finden im Außenbereich des „ErlebnisSteins“ – genannt „Wildnis“ – ein abwechslungsreiches Angebot

AUF 75.000 QUADRATMETERN FINDEN SICH UNTERSCHIEDLICHSTE RUHE-, ERLEBNIS- UND SAUNAWELTEN.

handelt es sich um eine Calcium-Natrium-Sulfat-Chlorid-Schwefel-Therme. Das Heilwasser tritt mit einer Temperatur von 54 Grad Celsius zutage. Übrigens: 55 Prozent des Wärmeenergiebedarfs der Therme Wien wird mit Hilfe dieser Thermalquellen abgedeckt. ■



Wellness im Areal des „SaunaSteins“

Insgesamt 24 verschiedene Saunen und Dampfbäder laden zum kultivierten Schwitzen ein. Modernes Kraft- und Ausdauertraining kann im „FitnessStein“ betrieben werden. Hier werden neben klassischer Fitness auch Power- und Kräftigungsstunden, Spinning, Pilates, Body & Soul, Nordic Walking und Kinderkurse angeboten. Insgesamt 2.500 Thermengäste finden zeitgleich in den verschiedenen Bereichen Platz. Bereits im Sommer 2009 wurde in rund 900 Metern Tiefe eine zweite Quelle erschlossen. Bei der im Jahre 1934 entdeckten Schwefel-Heilquelle



Kraft- und Ausdauertraining im „FitnessStein“

Martin Stangl vor einem Werk von Friedensreich Hundertwasser im KunstHausWien

MARTIN STANGL, KUNSTHAUSWIEN

„Seitdem das KunstHausWien zum Konzern der Wien Holding gehört, erlebt das Museum einen spürbaren Aufschwung“, sagt der Leiter des Bereichs Administration & Human Resources Martin Stangl. Der gebürtige Oberösterreicher und gelernte

Werbekaufmann ist seit 20 Jahren im KunstHausWien tätig. Er hat fast alle Stationen des Museums durchlaufen und kennt sich – auch dank seines berufsbegleitenden Studiums der Kunstgeschichte – sehr gut mit den Werken und Ausstellungen

im Haus aus. „Im nächsten Jahr feiert das KunstHausWien 20-Jahr-Jubiläum, weshalb wir uns auf eine große Thementausstellung zu Hundertwasser selbst, aber auch auf viele interessante Fotoausstellungen freuen dürfen.“ ■



Mag.^a Ursula Eripek am Gelände von Neu Marx

URSULA ERIPEK, NEU MARX STANDORTMARKETING

„Ich bin überzeugt, dass die Zukunft hier einen tollen Standort findet“, meint Ursula Eripek, Geschäftsführerin der Neu Marx Standortmarketing GmbH. Seit 1. August arbeitet der Kommunikationsprofi mit seinem Team an einer spannen-

den Aufgabe: Neu Marx soll ein Zentrum für Medien, Forschung und Technologie werden. Nach ihrem Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaften legte sie ihren beruflichen Schwerpunkt auf Marketing und PR. Ihr

Lebensmotto wird Ursula Eripek bestimmt zum Erfolg führen: „Das Ziel nie vergessen, den Weg nie verlassen und den Mut nie verlieren.“ Eines ist für sie völlig klar: „Hier in der Karl-Farkas-Gasse 18 ist die Zukunft zu Hause.“ ■



Die Gesiba-GebietsbetreuerInnen am Fenster ihres Büros am Einsiedlerplatz

TEAM DER GEBIETSBETREUUNG 4., 5. UND 12. BEZIRK, GESIBA

Wolfgang Niederwieser ist seit 20 Jahren für die Gesiba tätig und seit 2000 als Projektleiter für die Abteilung Gebietsbetreuung Stadterneuerung im 4. und 5. Bezirk verantwortlich. Die Gebietsbetreuung Stadterneuerung stellt flächendeckend eine kostenlose

Beratungsstelle für die Wienerinnen und Wiener dar. Das Team von Wolfgang Niederwieser berät bei allen Wohnbelangen im 4. und 5. Bezirk. Alle Informationen unter www.gebietsbetreuung.wien.at. Auf dem Foto zu sehen sind unsere

KollegInnen Mag.^a Jutta Woertl-Goessler (Architektin), DI Klaus Kern (Raumplaner), DI Barbara Mörk (Raumplanerin), DI Hans Hinterholzer (Architekt, Projektleitung im 12. Bezirk) und DI Wolfgang Niederwieser (Architekt). ■



Martin Knoedl und Elisabeth Engelhart, Kassenleitung, im Theater an der Wien

MARTIN KNOEDL & ELISABETH ENGELHART, VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

Martin Knoedl ist seit 10 Jahren bei den VBW tätig, seit 8 Jahren leitet er die Tageskassen der drei Spielstätten Theater an der Wien, Ronacher und Raimund Theater. Mit seiner Kollegin und Stellvertreterin, der 45-jährigen Wienerin Elisabeth Engelhart, ist er für

den operativen Teil der Tages- und Abendkassen zuständig. Gemeinsam mit dem 16-köpfigen Kassenteam kümmern sich die beiden um den Kartenverkauf und Kundenanliegen aller Art. „Bei meiner Tätigkeit kann ich mein kaufmännisches mit meinem

kulturellen Interesse verbinden“, sagt der 41-jährige Wiener. Ganz besonders freuen sich unsere beiden KollegInnen im nächsten Jahr auf die Produktion mit John Malkovich im Ronacher. Alle Infos im Magazin auf der Seite 27. ■



V. l. n. r.: G. Hollenstein, Mag. (FH) Kristinar, Mag. (FH) Raab, W. Dirnberger, Mag. Pöllhuber und Mag. Rechberg-Missbichler

ABTEILUNG FINANZEN, WIEN HOLDING

So vielfältig wie die Cluster präsentiert sich auch das Finanz- und Beteiligungscontrolling. Neben den typischen Aufgaben im Controlling, das als Entscheidungs- und Steuerungsinstrument gesehen wird, rundet die Koordination von

Informationsflüssen im Konzern das Aufgabengebiet ab. Das Team wird von der Vorarlberger Team-Assistentin Gabriele Hollenstein, den Oberösterreichern Christian Raab und Markus Pöllhuber sowie dem Niederösterreicher Wolfgang

Dirnberger gebildet. Kein Controlling funktioniert ohne Rechnungswesen, das unter der Leitung des Niederösterreichers Harald Kristinar steht. Das Gesamtbild wird von der Wienerin Prokuristin Doris Rechberg-Missbichler vervollständigt. ■



FOTOS: KATRIN BRÜDER

Dipl.-Ing. (FH) Volker Schaffler, einst Sänger der Band „Guadalajara“, heute Projektmanager der TINA VIENNA

VOLKER SCHAFFLER, TINA VIENNA

„Man wird eben älter“, sagt der 29-jährige Volker Schaffler und erklärt damit seinen Austritt aus der erfolgreichen Indierock-Band „Guadalajara“. Der Sänger und Gitarrist der Band gab allein 2008 über 70 Konzerte in vier-

zehn verschiedenen Ländern und bespielte alle großen Festivals in Österreich. Energie- und Umweltprojekte sind ihm seit seinem Einstieg als Projektmanager bei der TINA VIENNA ein großes Anliegen. Seinen Abschluss in Infra-

strukturmanagement und urban technologies machte er in Kapfenberg. „Wien ist eine der lebenswertesten Städte Europas – nun müssen wir nur noch den Wandel zu einer Smart City mit intelligenten Energienetzen und Elektromobilität vorantreiben.“



Thurnher auf Rezept!

Das neue Kochbuch des „Falter“-Chefredakteurs bringt leicht nachkochbare Rezeptideen für Ihr Weihnachtsmenü

ENTE À L'ORANGE

Rezept

für 4 Personen

Zutaten

2 Barbarieenten à ca. 1,8 kg
Olivenöl, Butterschmalz
Salz, Pfeffer

Orangensauce

4 unbehandelte Orangen
60g Zucker, 1 EL Wasser
3 EL Sherryessig
180 ml Hühnersuppe
40g Butter, etwas Zitronensaft

Die Ente: salzen, pfeffern (innen und außen). Mit etwas Olivenöl

und Butterschmalz rundum anbraten, dann für etwa eineinhalb Stunden ins auf 180 °C vorgeheizte Rohr geben; fleißig begießen. Das Fleischthermometer soll am Ende 75 °C zeigen. Für eine knusprige Haut nehmen wir die beinahe fertig gebratene Ente aus dem Rohr und pinseln sie mit einer Mischung aus einem Teelöffel Butter und einem Teelöffel Honig ein. Das Rohr auf 220 °C aufdrehen, die Ente noch einmal für zehn Minuten reingeben. Anschließend, ehe sie tranchiert wird, den Ofen abdrehen, darin die Ente auf einem Gitter zehn Minuten rasten lassen.

Zubereitung der Orangenfilets

Von der unbehandelten Orange mit einem Zestenreißer Streifen abschälen. In einem Topf mit kaltem Wasser bedecken, aufkochen, Wasser abgießen. Prozedur wiederholen, Streifen aufheben. Saft zweier Orangen auspressen. Die anderen schälen, mit scharfem Messer weiße Haut abschneiden, Filets ausschneiden.

In einer Kasserolle Zucker mit Wasser unter Rühren goldgelb karamellisieren, Orangensaft und Essig zugießen. Sirupartig einkochen, dann Hühnersuppe und Orangenschalen zugeben und 15 Minuten köcheln lassen. Am Schluss etwas Butter einrühren, mit Zitronensaft abschmecken. Die Orangenfilets in einer Pfanne mit etwas Butter erwärmen.

Keulen abtrennen, Brust lösen und in Scheiben schneiden, mit Sauce und Orangenfilets servieren.



Orangenfilets: zuerst mit einem scharfen Messer die Haut entfernen, dann Filets aus der Orange schneiden



Kurz vor Schluss die Haut mit Butter und Honig einpinseln – das macht sie knusprig!



Die Orangensauce wurde erfunden, weil die Ente selbst nur Fett und wenig Saft abgibt

„ICH WÜNSCHE IHNEN EIN FROHES FEST, EINE KNUSPRIGE ENTE, SAFTIGE TRÜFFELN UND VIEL SPASS BEIM KOCHEN MIT UNSEREM BUCH.“



Armin Thurnher

SCHOKOTRÜFFELN

Sie können diese Trüffel gut verschenken. Falls Sie nicht beim Kosten draufkommen, dass Sie sie lieber selber essen ...

Selbstgemachtes zu schenken, ist immer ein wenig riskant. Es kommt von Herzen, macht aber nicht immer Freude.

Mit diesen Trüffeln haben wir stets Erfolg gehabt; die Herstellung bedarf zwar einer gewissen Sorgfalt, ist aber nicht wirklich schwierig. Tipp: Gut gelingt's mit chirurgischen Handschuhen aus der Drogerie.

Rezept
für 4 Personen

Zutaten
(für etwa 75 Trüffel)
125 g Schlagobers
125 g ungezuckerte Kondensmilch
0,5 kg Schokolade (51% Kakaoanteil)
200 g dunkle Kuvertüre (mindestens 70% Kakaoanteil)
200 g Kakaopulver

Zubereitung
Die Schokolade grob hacken, Obers mit Kondensmilch aufkochen, zurückschalten, Schokolade einrühren, bis eine glatte Masse entsteht.

Erkalten lassen (ruhig im Kühlschrank, das dauert), dann mit einem Teelöffel Portionen herausnehmen, zu Kugeln formen und auf Backpapier setzen.

Vorsichtig die Kuvertüre erwärmen (optimale Temperatur: etwas wärmer als Lippenwärme), die Schokokugeln mit einer Spicknadel oder Ähnlichem aufspießen und eintauchen.

Abtropfen lassen und anschließend im Kakaopulver wälzen. Will man besonders perfekte Kugeln, rollt man sie noch einmal in kalten Händen, nachdem sie in Kuvertüre getunkt wurden, dann ab ins Kakaopulver.



GEWINNSPIEL

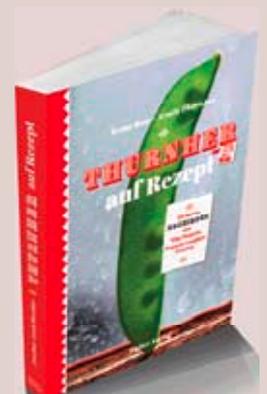


Das Kakaopulver, in dem man sie wälzt, gibt den Trüffeln das pelzige, leicht bittere Äußere

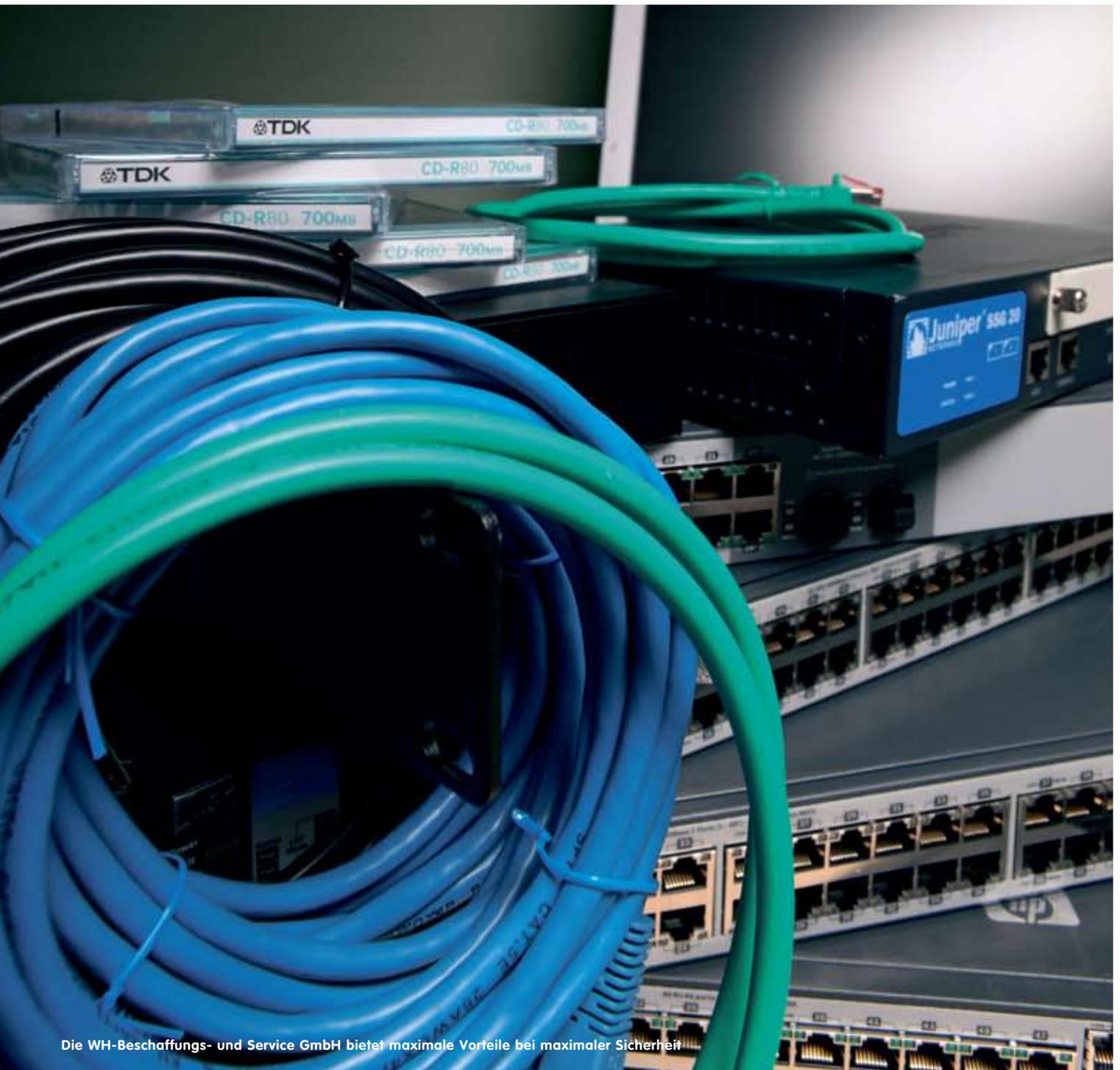
Wer einmal begonnen hat, Schokotrüffeln zu produzieren, wird es immer wieder tun!

3x

das Kochbuch
„Thurnher
auf Rezept“ gewinnen!



FürWien verlost passend zur Rezeptseite 3 Exemplare des Kochbuchs „Thurnher auf Rezept“. Einfach bis 17. Jänner 2011 ein E-Mail schicken an zeitung@wienholding.at



Die WH-Beschaffungs- und Service GmbH bietet maximale Vorteile bei maximaler Sicherheit

WH-BESCHAFFUNGS- & SERVICE GMBH, IT-SYNERGIEN ERKENNEN UND NUTZEN

Die WH-Beschaffungs- und Service GmbH bietet den Tochterfirmen die Betreuung der EDV-Infrastruktur an und überzeugt durch die Nutzung von bestehenden Synergien. Wien Ticket, das Jüdische Museum Wien, base19, die EU-Förderagentur und

andere nutzen schon die EDV-Services. 10 % der Konzernmitarbeiter können sich bereits auf die Services des Unternehmens und die Rundumbetreuung ihrer EDV verlassen. Auch beschaffungsseitig werden Synergieeffekte sinnvoll

genutzt. Durch die Schaffung eines gemeinsamen Einkaufspools soll das Einkaufsverhalten innerhalb des Konzerns optimiert werden, Lieferbedingungen und Rabatte können verbessert, Ausschreibungen gemeinsam durchgeführt werden. ■



Es wird gefeiert im Mozarthaus Vienna: Mozarts 255. Geburtstag und das Fünf-Jahre-Jubiläum des Hauses

MOZARTHAUS VIENNA, DOPPELGEBURTSTAG

„Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“, lautet ein altbekanntes Sprichwort, das diesen Jänner vom Mozarthaus Vienna beherzigt wird. Gleich zwei Geburtstage werden am 27. Jänner gefeiert: das eigene Fünf-Jahre-Jubiläum und der 255. Geburtstag

von Wolfgang Amadeus Mozart. Auf fünf erfolgreiche Jahre mit 700.000 Besuchern blickt das Mozarthaus zurück. Vom 22. bis 30. Jänner findet das Jubiläumsfest statt. Ein abwechslungsreiches Programm wird geboten: Kinderführungen, Bastelaktionen

und Tanzwettbewerbe für die Kleinen sowie Spezialführungen, Lesungen und Konzerte für die Großen. Bekannte Künstler wie Michael Dangl, Paul Gulda oder Frank Hoffmann treten zum Jubiläum auf. Weitere Details gibt es unter: www.mozarthausvienna.at ■

Die zauberhafte Traumwelt von Holiday on Ice in der Wiener Stadthalle

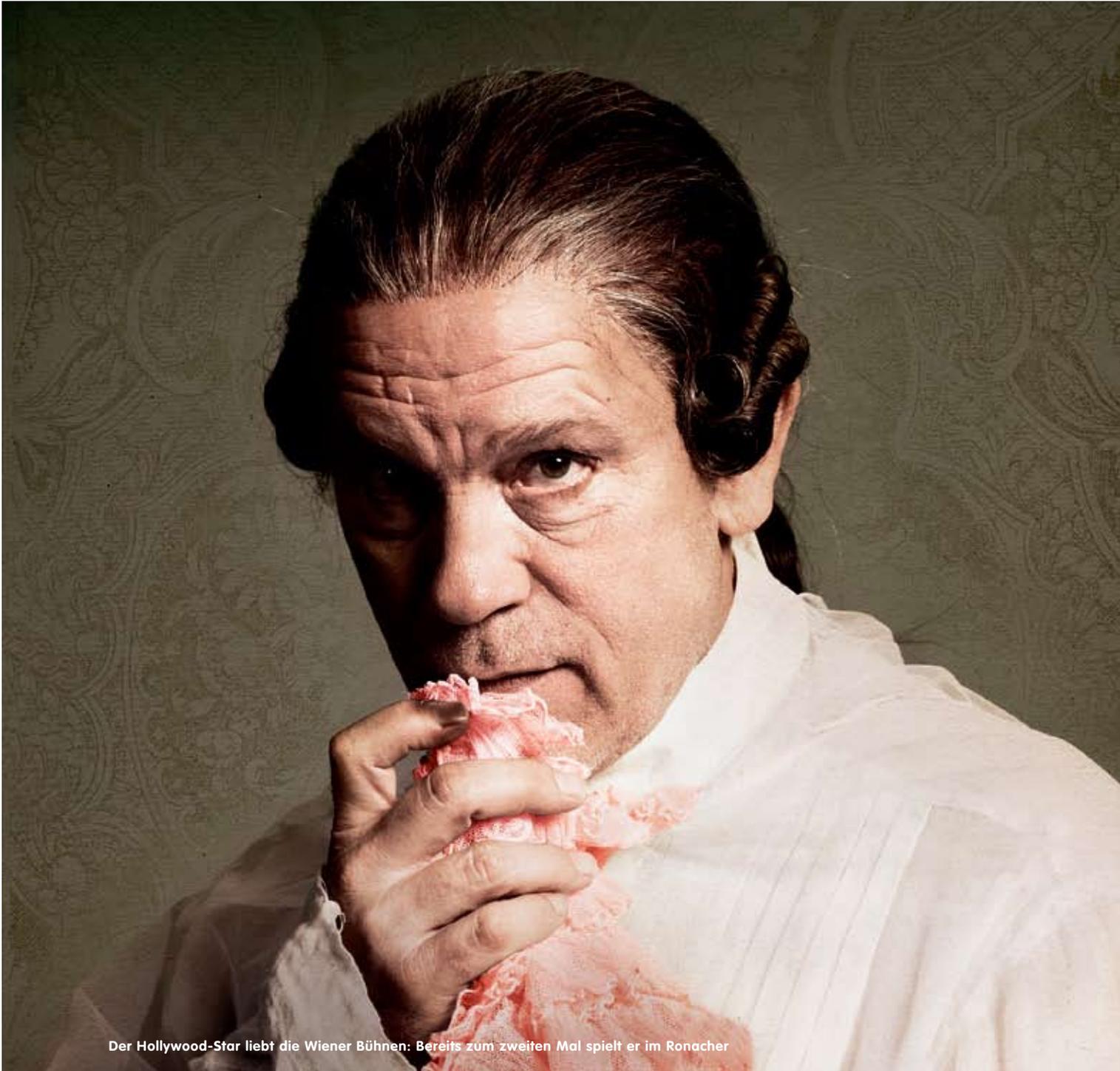


STADTHALLE, HOLIDAY ON ICE „TROPICANA“

Vom 13. bis 30. Jänner 2011 verwandelt sich die Stadthalle in eine faszinierende Traumwelt zwischen Illusion und Wirklichkeit – eine spannende Show für die ganze Familie. Eine Reise quer durch Amerika, atemberaubende Kostüme und Weltklasse-

Akrobatik. Das alles und mehr gibt es in der neuen Holiday-on-Ice-Produktion „Tropicana“ zu bewundern. Beeindruckende Bühnenbilder, mitreißende Musikarrangements und Top-Eis-Stars entführen die Zuschauerinnen und Zuschauer von den Straßen New

Yorks bis hin zu den bunten Stränden Südamerikas. Infomaterial zu Holiday on Ice „Tropicana“ und den genauen Terminplan gibt es auf der Homepage der Wiener Stadthalle: www.stadthalle.com. Werfen Sie einen Blick auf Seite 35: **FürWien** verlost Karten! ■



Der Hollywood-Star liebt die Wiener Bühnen: Bereits zum zweiten Mal spielt er im Ronacher

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN, RONACHER: JOHN MALKOVICH IST CASANOVA

Im Sommer 2009 war er schon einmal in Wien und schlüpfte in die Rolle des Serienmörders Jack Unterweger. Nun gastiert Hollywood-Star John Malkovich im Jänner erneut im Wiener Ronacher. „The Giacomo Variations“ heißt das Stück, in dem Malkovich den

gealterten Giacomo Casanova mimit. Am Ende seines Lebens sucht der Verführer unzähliger Frauen noch einmal nach dem Sinn seines Daseins. Casanovas Frauenbegegnungen werden von Ingeborga Dapkunaite verkörpert. Die Sänger Florian Boesch

und Eva Liebau interpretieren dazu Wolfgang A. Mozart mit Texten von Lorenzo Da Ponte. Ein außergewöhnliches Erlebnis vom 5. bis 9. Jänner jeweils um 19.30 Uhr im Ronacher. Weitere Infos und Kartenbestellung unter: www.musicalvienna.at ■



Auch für die Plakatwerbung sind die Container der WienCont bestens geeignet

WIENCONT SCHAFFT STAURAUUM

Die Wiencont Management GesmbH hat garantiert für jedes Lagerproblem die richtige Lösung parat. Die Handelsabteilung beschäftigt sich mit dem Verkauf und der Vermietung von Containern. Ob neu oder gebraucht, ob groß oder

klein, für professionelle Nutzung oder private Zwecke, im Angebot der Wiencont findet sich alles von klassischen Stahl- über Büro- bis hin zu speziellen Kühlcontainern. Das Hauptaugenmerk liegt auf Secondhand-Stahlcontainern. Durch

fachkundige Wartung und Betreuung ist höchste Qualität gewährleistet. In Wien, Krems, Graz und Villach werden die Services angeboten. Informationen und ein Container-Shop finden sich unter www.wiencont.com. ■

Fünf Etagen hoch wird der Neubau trakt des Wirtschaftsparks Breitensee



GRUNDSTEINLEGUNG BREITENSEE, WIRTSCHAFTSPARK

Ab Ende 2012 bietet der Neubau trakt des Wirtschaftsparks Breitensee Raum für Büros, Gewerbe und Handwerk. Mit der Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau in der Missindorfstraße startet die Wien Holding nach der Revitalisierung in

die finale Phase beim Ausbau des Wirtschaftsparks im 14. Bezirk. 32 Mio. Euro werden in den Standort Breitensee investiert. Im renovierten Altbau und im Neubau trakt haben dann auf insgesamt 25.000 m² bis zu 40 Betriebe und etwa 1.000

Mitarbeiter Platz. Mit der U3 und der Schnellbahn in direkter Nähe überzeugt der Standort Gewerbehof bereits jetzt: Verschiedene Grafik- und Designstudios, die Redaktion von W24 und der TV-Sender OKTO sind schon eingezogen. ■

Sauber und fair

Die ebswien hauptkläranlage reinigt Wiens Abwässer – und achtet auf Energie-Effizienz und Frauenförderung

„Wir klären alles“ – unter diesem Motto reinigt die ebswien hauptkläranlage Wiens gesamte Abwässer – pro Sekunde 7.000 Liter. Enorme Mengen an Schmutzstoffen werden von



Miklos Papp, Ulli Sima u. Christian Gantner

unter dem Titel „Abwasserreinigung jetzt – und für die nächste Generation“. Die Umweltbilanz sei „für eine Millionenstadt außergewöhnlich gut“, so Umweltstadträtin Ulli Sima.

Auch die Hauptkläranlage selbst will möglichst umweltschonend arbeiten. „Abwasserreinigung ist ein energieintensiver Prozess, die ebswien hauptkläranlage benötigt dafür rund ein Prozent des Wiener Gesamtstromverbrauchs.

Um möglichst unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden, setzen wir auf Energie-Effizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern“, erklärt ebswien-

Direktor Christian Gantner. Das konkrete Projekt dazu heißt SternE – Strom aus erneuerbarer Energie. Sonnenenergie wird mithilfe einer Photovoltaik- und einer Solarthermie-Anlage genutzt,

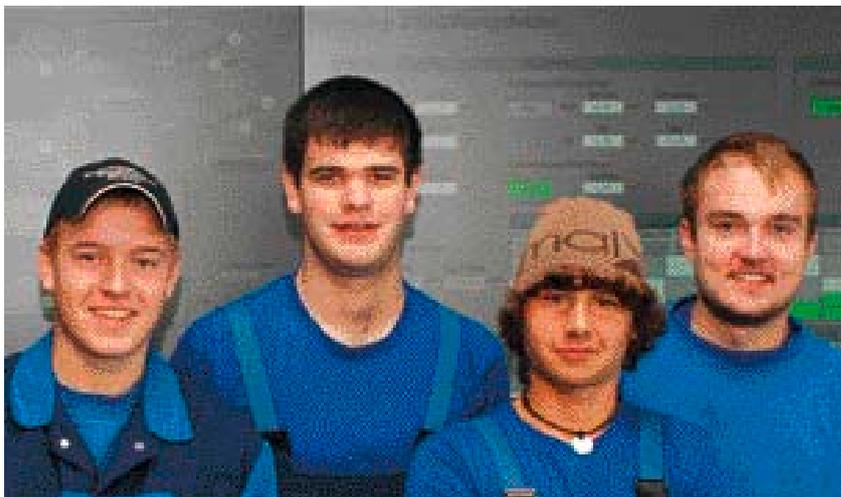


Die Gewinnerinnen des amaZone-Awards

den 165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefiltert, die ökologische und hygienische Belastung für die Donau wird so minimiert.

Festgehalten wird das in der Umwelterklärung 2010 gemäß EMAS III-Verordnung (Eco-Management and Audit Scheme)

„ABWASSERREINIGUNG JETZT – UND FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION“ LAUTET DIE UMWELTERKLÄRUNG.



Grenzübergreifende Lehrlingsförderung: die vier jungen Kollegen aus Nürnberg

das gereinigte Abwasser betreibt eine Turbine. In Kürze wird auch Windkraft in das Energieportfolio aufgenommen – mit dem neu errichteten Windrad. Der CO₂-Ausstoß soll so um 3.000.000 Kilogramm jährlich sinken.

Ähnlich innovativ ist man bei der Frauenförderung am Arbeitsplatz. Im Oktober 2010 wurde die ebswien hauptkläranlage vom Verein „sprungbrett für mädchen“ mit dem amaZone-Award ausgezeichnet. Der Preis fördert Unternehmen, die junge Frauen in handwerklich-technischen Berufen – in der ebswien z. B. Chemielabortechnikerin



Der Prozess der Abwasserreinigung benötigt viel Energie, daher setzt die ebswien auf erneuerbare Energieträger

„INNOVATIV AUCH BEI DER FRAUEN- UND LEHRLINGSFÖRDERUNG“: AMAZONE-AWARD UND LEONARDO-DA-VINCI-PROGRAMM.

übergreifend praktiziert: Im Rahmen des von der Europäischen Union gesponserten Leonardo-da-Vinci-Programms sammelten vier junge Kollegen aus Nürnberg, die derzeit ihre Ausbildung zur „Fachkraft für Abwassertechnik“ absolvieren, ein Monat lang berufliche Eindrücke in der ebswien hauptkläranlage. ■

FAKTEN

Umwelterklärung:

„Umweltschutz für die nächste Generation“ lautet der Titel der Umwelterklärung 2010. Sie bietet einen umfassenden Überblick über den Ressourceneinsatz und über die Leistungen im Umweltbereich.

Die Umwelterklärung 2010 der ebswien hauptkläranlage steht auf www.ebswien.at zum Download bereit. Bestellung von Printexemplaren an info@ebswien.at



Voller Elan wird an das SternE-Projekt herangegangen

oder Elektroanlagentechnikerin – besonders gut ausbilden. Bei gleicher Qualifikation nimmt das Unternehmen bevorzugt weibliche Lehrlinge auf. Die Fachjury verlieh den Preis an die ebswien aufgrund folgender Maßnahmen: regelmäßig abgehaltene Jour fixes für AusbilderInnen und Lehrlinge, individuelle Lernunterstützung und eine Reihe von Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils. Bianca Stottan und Tamara Kostner sind stolze Gewinnerinnen. Der hohe Frauenanteil in der Führungsebene wurde gelobt. Lehrlingsförderung wird grenz-



Auf der „Admiral Tegetthoff“ und der „Prinz Eugen“ der DDSG Blue Danube kann man feierlich das Jahr 2011 begrüßen

Lassen wir es knallen!

Wir feiern **Silvester!** Mit dem Programm der Wien Holding rutschen wir singend und tanzend ins neue Jahr 2011

Festlich, musikalisch und beschwingt das neue Jahr begrüßen! In Wien wird so wunderschönes und vielfältiges Programm in der Silvesternacht geboten, dass die Wahl nicht leicht fällt. Wie wäre es, den Jahreswechsel einmal auf den sanften Donauwellen zu verbringen?

Von den beiden stilvoll geschmückten Silvesterschiffen der DDSG Blue Danube genießt man einen herrlichen Ausblick auf die Lichter der Stadt und die bunten Feuerwerke am Nachthimmel. Stimmungsvolle Live-Musik sowie ein exklusives



„Tanz der Vampire“ im Ronacher Theater

Gala-Buffer untermalen die Party bis in die frühen Morgenstunden. Unbedingt rechtzeitig reservieren empfiehlt **FürWien**.

Bis wir die Sekunden zur Mitternacht zählen, bleiben noch viele schöne Stunden, die sich wunderbar in einem der Theater der Hauptstadt verbringen lassen. Im Ronacher tanzen die Fürsten der Finsternis schon am Nachmittag. Das Musical „Tanz der Vampire“ wird hier in der Wiener Fassung aufgeführt. Das Musical-Traumpaar Marjan Shaki und Lukas Perman als Sarah und Alfred sorgt für



Ausgelassene Matrosen am 31. Dezember im Raimund Theater: das Musical „Ich war noch niemals in New York“

OB AUF DER BÜHNE ODER AUF DEN WELLEN DER DONAU: SILVESTER IN WIEN ZU FEIERN, IST EINFACH BEZAUBERND!

von Ludwig van Beethoven und Carl Orff singt die begabte Mari Eriksmoen. Im Raimund Theater nimmt uns das Musical „Ich war noch niemals in New York“ mit auf eine heitere Seereise mit Songs von Udo Jürgens. **FÜR WIEN** wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins Jahr 2011! ■



Im Haus der Musik ein „Neujahrskonzert“ virtuell dirigieren

Romantik in einem düsteren Reich des Grafen Krolock. Mitreißende Rockballaden, opulente Kostüme und gruselige Komik sorgen für einen unvergesslichen letzten Tag im alten Jahr. Das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker gehört zur Silvesternacht wie die Glockenschläge der Pummerin. Eine Besonderheit bietet das Haus der Musik seinen Besuchern am 31. Dezember: Bei freiem Eintritt kann man hier virtuell in die Rolle des Dirigenten schlüpfen. Im Theater an der Wien spielt das Radio-Symphonieorchester das Silvester-Konzert. Zu den Klängen

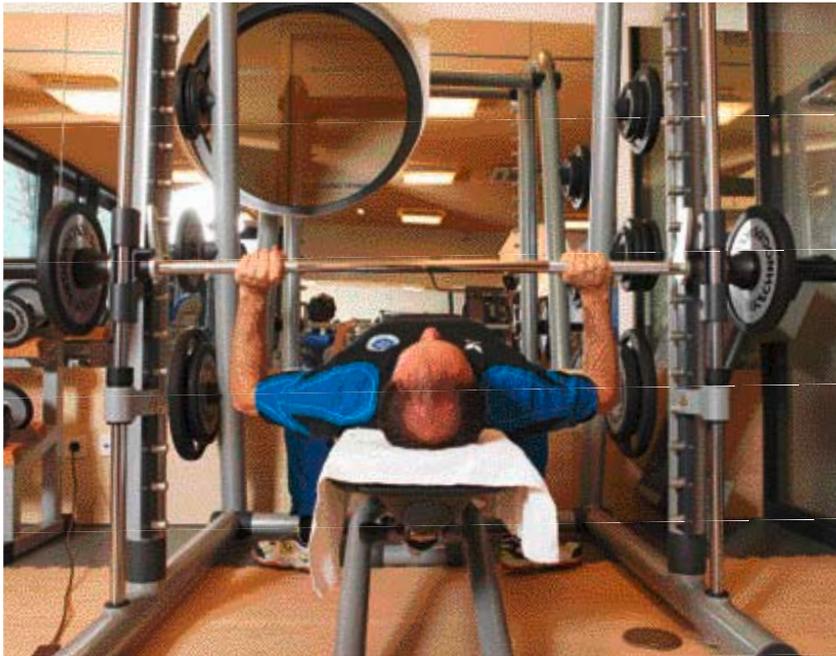


Mari Eriksmoen im Theater an der Wien



Kraft und Koordination im S.C. HAKOAH

Erwin Grasinger, Sporttrainer im S.C. HAKOAH, zeigt uns Übungen aus dem Ganzkörper-Trainingsplan



Beim Bankdrücken (Multipresse) wird durch die Beinposition die Körperspannung erhöht



Die schräge Bauchmuskulatur wird trainiert

Was hilft am besten gegen ein kleines Schlemmerbäuchlein? Muskelkraft. Im S.C. HAKOAH hat uns der freundliche Experte Erwin Grasinger Übungen aus dem Ganzkörper-Trainingsprogramm gezeigt. Der Maschinen-Zirkel wurde um das Programm des Freigeräte-Zirkels erweitert. Dabei wird zusätzlich die Muskelkoordination trainiert. Die Übungen sind ein wenig komplexer, aber mit Unterweisung des Trainers kein Problem. Bei der Adduktorenpresse (Bild r. o.) werden gleich mehrere Muskelgruppen gestärkt. Der Seilzug eignet sich, um die Beininnen- und -außenmuskulatur zu trainieren. Auf Körperhaltung und Körperspannung ist bei allen Übungen zu achten. Premium-Mitglieder erhalten eine Gratis-Trainerstunde pro Monat! ■

„HAKOAH“ BEDEUTET „DIE KRAFT“
AUF HEBRÄISCH. WIR BIETEN KRAFT
FÜR ALLE AN! ERWIN GRASINGER



Auf geraden Rücken bei der Kniebeuge achten



Die Übung mit dem Seilzug: ideal für Läufer

VERANSTALTUNGEN



„Castor & Pollux“, Theater an der Wien

MUSEUM JUDENPLATZ

Ab 1. Dezember 2010: **Das jüdische Wien im Mittelalter.**

Neue permanente Ausstellung
Bis 27. Februar 2011: **Jüdische Ritualbäder.**

Informationen unter www.jmw.at

WIENER STADTHALLE

7. Jänner: **Rock meets Classic**

13. – 30. Jänner: **Holiday on Ice „Tropicana“** (siehe S. 26)

4. Februar: **„Hoff is Back“** (siehe S. 10)

12. – 13. März: **Pocahontas**

12. – 13. März: **Masters of Dirt 2011**

Infos unter www.stadthalle.com

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

THEATER AN DER WIEN 31. Dezember: **Silvester-Konzert** (siehe auch S. 33)

Ab 11. Jänner: **Rouge et noir**

RAIMUND THEATER bis 30. Juni 2011:

Ich war noch niemals in New York (siehe S. 33)

RONACHER THEATER bis Juni 2011: **Tanz der Vampire** (siehe S. 32)

Informationen unter www.vbw.at

HAUS DER MUSIK

31. Dezember: **Silvesterprogramm** (siehe S. 32)

26. Jänner: **Lena Malmberg / Laura & the Comrats**

11. März: **Bernhard Fibich, Kinderliedermacher**
Informationen unter www.hdm.at

MOZARTHAUS VIENNA

22. – 30. Jänner: **Fest zum Fünf-Jahres-Jubiläum** (siehe S. 25)

Informationen unter www.mozarthausvienna.at

KUNST HAUS WIEN

Bis 20. Februar 2011: **René Burri – Fotografien.** Die umfassende Retrospektive.

Infos unter www.kunsthauwien.at

Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über **Wien Ticket** unter Tel. 01/588 85 oder unter www.wien-ticket.at

GEWINNSPIEL

Das große **FürWien**-Gewinnspiel:

Gewinnen: Holiday on Ice

Lassen Sie sich mit **FürWien** von „Tropicana“ – der neuen Show von Holiday on Ice – verzaubern! Beeindruckende Bühnenbilder, mitreißende Musikarrangements und Top-Eiskunst-Stars entführen die Zuschauerinnen und Zuschauer von den Straßen New Yorks bis hin zu den bunten Stränden Südamerikas.

FürWien verlost **3 x 2 Karten für die Show am 26. Jänner 2011.**

Einfach ein E-Mail an zeitung@wienholding.at senden!

Einsendeschluss: 12. Jänner 2011



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr
2011*



w!enhold!ng